

XXVII. Theodor-Litt-Symposium am 7. Dezember 2023  
Europa als (sächsischer) Bildungsmotor? – Barrieren und Potenziale

Kurzbiogramme der Mitwirkenden

Begrüßung



© Iona Dutz

**Dr. Uta Bretschneider**

Geb. 1985 in Burgstädt; Studium der Volkskunde/Kulturgeschichte und Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; 2011-2016 Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde in Dresden; 2014 Promotion zum Thema „Vom Ich zum Wir? Flüchtlinge und Vertriebene als Neubauern in der LPG“; 2016-2020 Direktorin des Hennebegischen Museums Kloster Veßra; seit 2020 Direktorin des Zeitgeschichtlichen Forums in Leipzig.



© Benjamin Jenak

**Dr. Roland Löffler**

Geb. 1970 in Homberg/Efze; Studium der Evangelischen Theologie in Tübingen, Berlin, Cambridge und Marburg, wo er auch als wiss. Mitarbeiter forschte, lehrte und promovierte; Nach dem Studium war er als freiberuflicher Journalist tätig, absolvierte ein Vikariat bei der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und hatte eine Gastprofessur an der Universität Montreal/Québec inne. 2007 trat er in die Herbert Quandt-Stiftung ein. Danach arbeitete er als Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative in Münster; seit 2017 Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung in Dresden.



© Deutscher Bundestag

**Katharina Landgraf**

Geb. 1954 in Kirchengel; Studium des Meliorationswesens an der Universität Rostock; 1980-1990 Mitarbeiterin in der LPG Pflanzenproduktion Wiederau-Zwenkau; 1990 Mitglied der freigewählten Volkskammer der DDR; 1991-1999 Wiss. Mitarbeiterin bei der Konrad-Adenauer-Stiftung im Bildungswerk Leipzig und 2004/2005 im Bildungswerk Dresden; 1999-2004 Mitglied des Sächsischen Landtages; 2013-2021 Mitglied des Deutschen Bundestages; Vorsitzende des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. und Sprecherin des Kuratoriums der Deutschen Gesellschaft e. V.

XXVII. Theodor-Litt-Symposium am 7. Dezember 2023  
Europa als (sächsischer) Bildungsmotor? – Barrieren und Potenziale

Kurzbiogramme der Mitwirkenden

Panel I: Bedeutung politischer Europabildung in Schule und Unterricht



© Benjamin Jenak

**Prof. Dr. Birgit Stöber**

Geb. 1969 in Berlin; Studium der Geografie an der Technischen Universität Berlin sowie der Publizistik und Politologie an der Freien Universität Berlin, währenddessen ERASMUS Austauschprogramm „Scandinavian Area Studies“ in Odense/Dänemark; 2003 Promotion im Fachbereich Geografie an der Universität Kopenhagen; 2004-2007 Assistant Professor für German Area Studies und 2007-2015 Associate Professor für Cultural Geography an der Copenhagen Business School; 2011-2013 Leitung der Presse- und Kommunikationsarbeit der Königlich Dänischen Botschaft in Berlin; 2015-2016 Pressereferentin im Bundespräsidialamt für Bundespräsident Joachim Gauck; seit 2018 Professorin für Kommunikationsmanagement an der BSP Business & Law School – Hochschule für Management und Recht..



© bpb.de

**Prof. Dr. Monika Oberle**

Geb. 1973 in Karlsruhe; Studium der Politikwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg, der South Bank University London und der Freien Universität Berlin sowie der italienischen Sprache und Kultur an der Ausländeruniversität Perugia/Italien; mehrjährige Tätigkeit als Seminarleiterin und Referentin in der außerschulischen, überparteilichen politischen Bildung (Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler sowie junge Erwachsene); 2006-2011 Wiss. Mitarbeiterin im Fachbereich Politikwissenschaft und Didaktik der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe; 2011-2014 Juniorprofessorin und seit 2014 Univ.-Professorin für Politikwissenschaft und Didaktik der Politik an der Universität Göttingen.

XXVII. Theodor-Litt-Symposium am 7. Dezember 2023  
Europa als (sächsischer) Bildungsmotor? – Barrieren und Potenziale

Kurzbiogramme der Mitwirkenden



© Amy Kirchhoff

**Amy Kirchhoff**

Geb. 2006 in Dresden; seit 2020 Schülersprecherin, Vorsitzende und Landesdelegierte für Schulen in freier Trägerschaft des Kreisschülerrats Meißen; 2021-2023 Mitglied im Jugendstadtrat Meißen mit den Schwerpunkten Bildungspolitik und Social-Media; 2022/2023 Besitzerin für freie Schulen des LandesSchülerRats Sachsen; 2023 Realschulabschluss an der Freien Werkschule Meißen und Beginn des allgemeinen Abiturs in der Fachrichtung „Gesundheit und Soziales“; seit 2023 Vorsitzende des LandesSchülerRats Sachsen.



© Anne Kämpf

**Anne Morschek**

Geb. 1990 in Zwickau; Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Wirtschaftspsychologie an der FOM Hochschule Hochschulzentrum Leipzig; 2016-2020 Dozentin in der Erwachsenenbildung am Studiencolleg – Bildungsgesellschaft mbH Glauchau und bei der Jacura Group – International Business Communication GmbH; seit 2020 Lehrerin für die Fächerkombination Deutsch und Wirtschaft und Schulleiterin am Europäischen Gymnasium in Waldenburg.

XXVII. Theodor-Litt-Symposium am 7. Dezember 2023  
Europa als (sächsischer) Bildungsmotor? – Barrieren und Potenziale

Kurzbiogramme der Mitwirkenden

Panel II: Europäische Beziehungen und Begegnungen: Wie (außer-)schulischer Austausch und lernen gelingen kann?



© Sandrino Donnhauser

**Dr. Alexandra Athanasopoulou Köpping**

Geb. 1987 in Brüssel; Studium der Politikwissenschaft und EU-Studien an der Freien Universität Brüssel und an der Maastricht University; 2014-2018 Promotionsstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung; 2015-2017 Dozentin an der Universität Leipzig – die Dissertation mit dem Titel „Building uneven bridges: An investigation into the history and role of the European Parliament and the MEPs as diplomatic actors“ wurde im Bereich Global Studies an der Universität Leipzig verfasst; 2018-2021 Tätigkeit im Management europäischer Projekte zur nachhaltigen Mobilität; seit 2021 Leiterin des Förderreferats „Außerschulischer Austausch“ des Deutsch-Griechischen Jugendwerks in Leipzig.



© Björn Reichel

**Christian Dietz**

Geb. 1978 in Leipzig; Ausbildung zum Energieelektroniker und Zivildienst in Polen und in der Ukraine; Studium der Kommunikations- und Medienwissenschaften, Journalistik, Ost- und Südosteuropawissenschaften und Frankreichstudien an der Universität Leipzig und an der ENS Paris; während und nach dem Studium Forschungstätigkeit im Bereich Denkmalschutz/Staatsrepräsentation und Stadtentwicklung am Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO); 2009-2011 Kulturmanager am Institut für Auslandsbeziehungen in Breslau/Wrocław; seit 2012 Geschäftsführer des Europa-Haus Leipzig e. V.

XXVII. Theodor-Litt-Symposium am 7. Dezember 2023  
Europa als (sächsischer) Bildungsmotor? – Barrieren und Potenziale

Kurzbiogramme der Mitwirkenden



© Dr. Mariusz Kozerski

**Dr. Mariusz Kozerski**

Geb. 1976 in Szprotawa/Polen; Studium der Politikwissenschaft in Breslau/Wrocław; seit 2005 Wiss. Mitarbeiter am Institut für Internationale Studien und Sicherheit, Lehrstuhl für Deutschlandforschung der Universität Breslau/Wrocław; Forschungsstipendien u. a. in Berlin, Bochum, Dresden, Eichstätt, Leipzig und München; Teilnahme als Dozent am Erasmus-Programm an zahlreichen deutschen Universitäten (Tätigkeiten u. a. Workshops und Vorträge zu den deutsch-polnischen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg); 2016 Leopoldina-Forschungspreis der Professor Norbert und Barbara Heisig-Stiftung für die Veröffentlichung „Neugliederung des Bundesgebiets im politischen Diskurs der Jahre 1948/49-1990“ (Originaltitel: Reorganizacja obszaru związkowego RFN w dyskursie politycznym lat 1948/1949-1990).



© Villa Vigoni e. V.

**Dr. Christiane Liermann Traniello**

Geb. 1960 in Bonn; Studium der Geschichte, Romanistik und Philosophie an den Universitäten Bonn, Karlsruhe, Siena/Italien und Zürich/Schweiz; Promotion mit einer Arbeit über den italienischen Philosophen/Theologen Antonio Rosmini (1797-1855) an der Universität Zürich (2005 veröffentlicht unter dem Titel „Rosminis politische Philosophie der zivilen Gesellschaft“); seit 1995 Wiss. Referentin und seit 2018 Generalsekretärin der Villa Vigoni e. V. – Deutsch-Italienisches Zentrum für den Europäischen Dialog in Como/Italien; Mitglied der Redaktion verschiedener wiss. Zeitschriften, darunter „Contemporanea. Rivista di storia dell’Otto e del Novecento“ (Il Mulino Verlag, Bologna).

XXVII. Theodor-Litt-Symposium am 7. Dezember 2023  
Europa als (sächsischer) Bildungsmotor? – Barrieren und Potenziale

Kurzbiogramme der Mitwirkenden

Panel III: (Lösungs-)Wege europapolitischer Bildung und Verständigung



© Manuela Meyer

**Stéphanie Bruel**

Geb. 1976 in Tulle/Frankreich; Studium der Germanistik, Geschichte und Politikwissenschaft sowie Europastudien an den Universitäten Paris-X-Nanterre und Besançon; 2002-2004 Projektkoordinatorin bei der Internationalen Föderation der Europa-Häuser; 2004-2008 Projektkoordinatorin mit dem Schwerpunkt auf die deutsch-französische und deutsch-polnische Bildungs- und Kulturarbeit beim Forum Europa e. V.; 2008-2012 Lehrbeauftragte im Rahmen des Zertifikats „Europaicum“ für Auslandsstudierende an der Universität des Saarlandes; seit 2008 Tätigkeit in der Bildungsabteilung und seit 2019 Geschäftsführerin der Europäischen Akademie Otzenhausen.



© Anne Hufnagl

**Dr. Gesine Märtens**

Geb. 1971 in Magdeburg; Studium der Kulturwissenschaften, Journalistik und Philosophie an den Universitäten Leipzig und Madrid; 2004 Promotion zum Dr. phil. mit einer Dissertation zu José Ortega y Gasset – Mythos und Konstruktion: Ortegas deutsches Werk bis 1945; 2009-2019 Systemische Familientherapeutin in einer Leipziger Gewaltschutzeinrichtung; 2014-2020 Mitglied der Leipziger Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen; seit 2019 Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.



© Alexander Fuhrmann

**Martin Modschiedler MdL**

Geb. 1967 in Frankfurt a. M.; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; seit 1997 niedergelassener Rechtsanwalt in Dresden; 2004-2009 Stadtrat von Dresden; seit 2009 direkt gewählter Abgeordneter im Sächsischen Landtag; 2009-2014 Vorsitzender des Verfassungs-, Rechts- und Europaausschusses und seit 2014 Vorsitzender des Arbeitskreises Verfassung und Recht sowie Rechtspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag; seit 2021 Präsident der Europäischen Bewegung Sachsen e. V.

XXVII. Theodor-Litt-Symposium am 7. Dezember 2023  
Europa als (sächsischer) Bildungsmotor? – Barrieren und Potenziale

Kurzbiogramme der Mitwirkenden

Zusammenfassung und Schlusswort



© Dr. Thomas Töpfer

**Dr. Thomas Töpfer**

Geb. 1978 in Wittenberg; Studium der Mittleren und Neueren Geschichte und Politikwissenschaft in Leipzig, Basel und Freiburg i. Br.; Promotion mit einer epochenübergreifenden Untersuchung zur Sozialgeschichte des städtischen Schulwesens in Sachsen; 2014/2015 Wiss. Mitarbeiter in dem vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur geförderten Projekt „Bildungslandschaft und Wissenskultur“; 2015-2023 Leiter des Schulmuseums – Werkstatt für Schulgeschichte Leipzig und Sachgebietsleiter Demokratische Bildung; seit 2021 Leiter der Abteilung für Schulische und außerschulische Lernorte des Amtes für Schule der Stadt Leipzig.

Tagesmoderation



© rbb

**Angelika Jordan**

Geb. 1958 in Zittau; Diplom-Journalistin, Moderatorin. Div. journalistische Tätigkeiten, u. a. verantwortliche Redakteurin für die Live-Sendung „Vor Ort“, Redaktionsleiterin des „AbendJournals“, Moderatorin des Regionalmagazin „Theodor“, verantwortliche Redakteurin der Reihe „Erlebnis Geschichte“; 1999-2013 Leiterin des Studios Frankfurt (Oder); seit 2014 Leiterin des rbb-Studios Cottbus.